

Newsletter

September 2015

Liebe Freundinnen und Freunde von SwissLakesProject

Es ist hinlänglich bekannt, dass Jürg am 31. Juli 2015 morgens um 7 Uhr Ortszeit das Abenteuer Ärmelkanal-Querung gestartet und weniger als 10 Kilometer vor der französischen Küste aufgegeben hat. Lesen Sie, wie es ihm ergangen ist.

Das Abenteuer seines Lebens

Wie erwartet, war der Kanal lang, kalt und wellig. Die Bilanz am 31. Juli lautet wie folgt: 15 Stunden ununterbrochen in 16,8 Grad kaltem Wasser geschwommen und 57 Kilometer Distanz zurückgelegt. Das ist neuer persönlicher Rekord!

Für Jürg war es klar, dass er richtig gehandelt hat, als er nach 15 Stunden in der Dunkelheit, körperlich und im Kopf leer und unterkühlt aus dem Wasser stieg. Es war ein Akt der Vernunft. Wer die Bilder von Jürg nach dem Ausstieg gesehen hat, ist sich sicher, dass es die richtige Entscheidung war.

Es war nicht einfach für Jürg, nach der Heimkehr in der Presse, im Radio und im Tele M1 zu erklären, was er trotz Aufgabe an Positivem vom Channel mitgenommen hat. Und die Frage aller Fragen: Wirst Du es noch einmal versuchen? Never say never again. Wenn alles stimmt, wieso nicht? Aber wohl abseits der Öffentlichkeit.

Körperliche Grenzen erreicht

Jürgs Physiotherapeutin Brigitte behandelte ihn nach der Rückkehr von England und stellte fest, dass Jürg noch nie so gnadenlos an seine körperlichen Grenzen gegangen ist. Der Wolf zwischen den Beinen war wohl am schnellsten verheilt, aber neben seiner Muskulatur waren insbesondere die Handgelenke überbeansprucht. Inzwischen setzt er auf aktive Erholung: Am Hallwilerseeschwimmen vom 5. September siegt Jürg in der Kategorie Rettungsschwimmer und kann feststellen, dass er inzwischen wieder genügend Brennstoff im Tank hat.



Aktivität während des Channel-Slots in der Badi Buchs-Suhr-Gränichen

Die Sammelaktion für die Krebsliga während der 10 Tage in der Badi bei strahlendem Sommerwetter darf als überaus erfolgreich bezeichnet werden. Jürgs Freund, Betriebsleiter Steve Radam, hatte sich zusammen mit Jürg eine Menge einfallen lassen. So konnte während des Tages in einer abgesperrten Bahn geschwommen werden. Die SLP-Kanal-Pakete konnten für 10 Franken erstanden werden.

Die Firma Heizmann, Telli Aarau, beteiligte sich mit 5 Franken pro Kunde, der in dieser Zeit das Haus betrat. Es kam eine ansehnliche Summe, die noch aufgerundet wurde, zusammen. Insgesamt ergaben die beiden Aktionen in der Badi und bei Heizmann eine tolle Summe über Fr. 7000.- für die Krebsliga Aargau.



Jürg mit Badekappe zusammen mit Hauptsponsor Christoph Rufener, Zürich Versicherung, und Christine Honegger, der Präsidentin der Krebsliga Aargau am 8. August in der Badi Buchs-Suhr-Gränichen. Jürg schwimmt mit einer Handvoll Freunden die allerletzte Länge der Aktion.

Selbstverständlich kann weiterhin für die Krebsliga gespendet werden:

Neue Aargauer Bank, Aarau
CH 88 0588 1078 3452 4100 0
Krebsliga Aargau, Aarau / Vermerk: SLP 2015

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!



Nächste Termine

Mitte November
25.-29. Mai 2016

Abschlussevent Channel Spaghetti Factory, Aarau
Masters Europa-Meisterschaft in London

Das SLP-Team wünscht einen schönen Herbst und meldet sich Ende Jahr noch einmal.